



- :: WIL
- :: WIL - Bäse-Fäscht 2008 bleibt bei Samstagabend und Sonntag
- :: WIL - Sportpark Bergholz: Fünf Totalunternehmer ausgewählt
- :: WIL - Treffpunkt für Geselligkeit und Esskultur
- :: WIL/REGION - In 155 Stunden 555 Kilometer zurückgelegt
- :: WIL - SP Resolution: Kapazitätsausbau zwischen St.Gallen und Wil
- :: WIL - Informationen zur Gesundheitsinitiative
- :: WIL - In der Gemeinschaft Gottes gesunden
- :: WIL - Aussteiger und Universalgenie
- :: WIL - Spiele-Club Wil sucht neuen Vorstand
- :: WIL - KTV-Niederlage nach Torfestival
- :: WIL - Unnötige Minuten des Bangens
- :: WIL - „Tipp“, die Anlaufstelle zu allen Jugendfragen
- :: UZWIL
- :: FLAWIL / DEGERSHEIM
- :: OBER- / NIEDERBÜREN
- :: NIEDERHELFENSCHWIL
- :: ZUZWIL / BRONSCHHOFEN
- :: OBERUZWIL / JONSWIL
- :: REGION
- :: ÜBER IWP



vl: Toni Brunner, Andreas Zehnder, Dr. Yvonne Gilli, Lukas Reimann, Theres Froesch, Dr. Bruno Gähwiler.



Die "Gilli-Reimann-Zehnder-Torte".

Apéro-Empfang für NR Yvonne Gilli und NR Lukas Reimann.

Die Wiler Nachrichten haben den neuen Nationalräten einen würdigen Empfang organisiert – wahrlich ein Grund zum Feiern, denn die letzten 40 Jahre war Wil im Nationalrat nicht mehr vertreten gewesen.

16.12.2007, Gerhard Kasper

Unter dem Patronat der Wiler Nachrichten war die Bevölkerung von Wil am Sonntag Mittag zu einem Apéro ins Pfarreizentrum eingeladen. Neben den beiden frisch gewählten Nationalräten trafen sich auch zahlreiche Prominente, Medienleute und Gratulanten zum Stelldichein.

Nachdem sich Frauen und Männer aller Parteicouleur zum Apéro im Pfarreizentrum eingefunden hatten, stellte Andreas Zehnder Nationalrätin Theres Froesch, Fraktionsvorsitzende der Grünen und Toni Brunner, Kantonalpräsident der SVP, vor. Diese beiden übernahmen die Laudatio für die neu Gewählten.

Theres Froesch und Yvonne Gilli

Die nach den vergangenen ereignisreichen und terminbeladenen Tagen direkt aus Bern angereiste Politikerin freute sich, mit Yvonne Gilli eine profilierte Vertreterin der Nordostschweiz in der Fraktion willkommen zu heissen.

Yvonne Gilli richtete eingangs den Dank an ihre Wählerinnen und Wähler. Sie betonte, wie wichtig es war, dass sie immer auf die Unterstützung durch ihre Familie zählen konnte. Für die Zukunft in Bern wünschte sie sich auch mit Andersdenkenden den Dialog mit Respekt, denn sie habe sich einmal nach einer politischen Auseinandersetzung so aufgeregt, dass sie von einem Hexenschuss (!) getroffen wurde - und darauf könne sie gerne verzichten.

Toni Brunner und Lukas Reimann

Der „politische Götti“ des neu gewählten jüngsten Nationalrates überbrachte Gratulationen und lobende Worte führender SVP Politiker aus Bern. Da Reimann ihn als Jüngsten im Rat nun ablöse, meinte er schmunzelnd, fühle er sich etwas erwachsener.

Sympathisch berichtete Lukas Reimann von seinen ersten Erfahrungen im Nationalratssaal, wo er mit „wahnsinnigem Herzklopfen“ die Eröffnungsrede als jüngster Nationalrat halten durfte. Er berichtete auch von seinen Erfahrungen mit den Medienleuten, die nicht nur Wahres über ihn verbreitet hätten (von dieser Kritik ausgenommen seien ausdrücklich die Wiler Nachrichten).

Stadtpräsident Bruno Gähwiler

Auch wenn die beiden Volksvertreter aus Wil mit ganz unterschiedlichem Gedankengut politisierten, hätten sie doch schon einmal ein gemeinsames Interesse: dass der Intercity nach Bern auch in Wil Halt mache.

Gemessen am Alter – Herr Reimann ist etwa halb so alt wie Frau Gilli – wünschte sich der Stadtpräsident eine zukunftsorientierte Kombination von jugendlichem Elan und Lebenserfahrung. Schliesslich überreichte er beiden den Goldenen Kugelschreiber der Stadt.

Anschliessend genossen alle die feine Gilli-Reimann-Zehnder-Torte zum gespendeten Apéro der Stadt.



Andreas Zehnder begrüßte die Anwesenden.



Theres Froesch bei der Laudatio für Yvonne Gilli.



Yvonne Gilli dankte für das Vertrauen der Wähler/-innen.



Toni Brunner ist froh, nicht mehr der jüngste Nationalrat zu sein.



SR Barbara Gysi und Parlamentspräsidentin Esther Spinas.



Was wollen wir mehr als gleich zwei Nationalräte!



Yvonne Gilli und ihr Ehepartner Kurt Stocker.



SR Marlies Angehrn, Brigitte Kohler und SR Beda Sartory.



Viele Gratulanten.



Schulratspräsidentin Dr. Marlies Angehrn und Rolf Peter Zehnder.



Lukas Reimann wurde mit der Wahl plötzlich ein Medienstar.



Angeregte Gespräche.



Kurt Stocker und Susanne Kasper.



Nationalrat Lukas Reimann, Stadtpräsident Dr. Bruno Gähwiler, Nationalrätin Dr. Yvonne Gilli.



Ehepartner Kurt Stocker mit Junior.

[Leserbrief schreiben](#) [Diskussion](#) [Artikel versenden](#) [Artikel drucken](#)

Ausgabe vom 28.02.2008 | © IWP 1999-2008 | Geschichte | Werbung | Logos | Impressum | Kontakt